



UMSATZFLAUTE UND FEHLENDE AUFTRÄGE IM BERLINER BAUHAUPTGEWERBE IM JULI 2004

13.10.2004 Fachinformation

Im Juli 2004 lag der baugewerbliche Umsatz in Berlin rund ein Viertel unter dem Vorjahreswert. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, erbrachte das Berliner Bauhauptgewerbe in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im Juli 2004 einen baugewerblichen Umsatz von 114,9 Mill. EUR. Damit lag der baugewerbliche Umsatz insgesamt um 26,8 Prozent unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Alle Baubereiche mussten Umsatzeinbußen in unterschiedlichen Höhen hinnehmen. Die Umsatzergebnisse im Hochbau lagen insgesamt um 25,2 Prozent unter dem Vorjahresmonat, im Tiefbau waren es -28,7 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten betrug 12.757 Euro, 10,4 Prozent unter dem Vorjahreswert von 14.231 Euro. Das Statistische Landesamt berichtet weiter, dass die Summe der Auftrageingänge im Juli mit 92,6 Mill. EUR um 42,8 Prozent unter dem Vorjahreswert lag. Im Juli 2004 waren in den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes 9.008 Personen beschäftigt, 18,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (0,9 Mill.) reduzierte sich im Juli gegenüber dem Vorjahresmonat um 15,6 Prozent, ebenso wie die gezahlten Löhne und Gehälter (23,6 Mill. EUR), die um 16,5 Prozent zurückgingen. Bauhauptgewerbe in Berlin im Juli 2004- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/umsatzflaute-und-fehlende-auftraege-im-berliner-bauhauptgewerbe-im-juli-2004>